

Frankreich ist dieses Jahr das **Ehregastland der Frankfurter Buchmesse**. Geboten werden Veranstaltungen der unterschiedlichsten Literatur- und Kultursparten: Jugendliteratur, Comics, Digitalisierung, deutsch-französische Freundschaft, Theater, Kino, Musik und vieles mehr. Zusammen mit dem Literaturhaus Freiburg, dem Frankreich-Zentrum der Albert-Ludwig-Universität Freiburg und dem Kulturamt der Stadt Freiburg bietet das CCFF ein abwechslungsreiches und spannendes literarisches Programm.

Oktober

Mo 09
19.30 | **Laurent Gaudé**
Von *La mort du roi Tsongor* (Der Tod des Königs Tsongor) über *Le Soleil des Scorta* (Die Sonne der Scorta) bis hin zu seinem letzten Roman *Écoutez nos défaites*



© J. Gavard

► CCFF

„L'écriture de Laurent Gaudé respire la poésie et la pudeur. Les mots sont humbles, vivants, chauds.“ (Martine Laval, Téléràma)

Laurent Gaudé, geboren 1972, ist ein berühmter französischer Autor, der mehrmals mit Literaturpreisen ausgezeichnet wurde. 2001 erschien sein erster Roman *Cris*. Sein zweiter, *Der Tod des Königs Tsongor*, wurde 2002 mit dem Schülerpreis Prix Goncourt des lycéens sowie 2003 mit dem Buchhändlerpreis Prix des Libraires ausgezeichnet und landete auf Anhieb auf der Bestsellerliste. *Die Sonne der Scorta* wurde 2004 mit dem wichtigsten Literaturpreis Frankreichs, dem Prix Goncourt, ausgezeichnet und stand wochenlang auf Platz 1 der Bestsellerliste. Sein letzter Roman, *Écoutez nos défaites*, ist 2016 in Frankreich erschienen.

Moderation: Dr. Sonia Goldblum, Université de Haute-Alsace, Mulhouse.

Deutsche Lesestimme und Übersetzung: Dr. Melanie Fröhlich, Romanisches Seminar, Universität Freiburg

Eintritt: €7 / €5 ermäßigt

Do 12
ab 7.30 Uhr | **Exkursion des Fördervereins des CCFF zur Frankfurter Buchmesse als Fachpublikum**

► **Treffpunkt Konzerthaus Freiburg, 7.30 Uhr**

Der **Förderverein des CCFF** und das **Centre Culturel Français Freiburg** organisieren eine Exkursion zur Frankfurter Buchmesse. Vor Ort wird eine zweistündige Führung im Pavillon Français von Mitarbeitern der Französischen Botschaft angeboten. Anschließend bleibt genug Zeit für einen individuellen Rundgang über die Buchmesse.

Abfahrt: 7.30 Uhr am Konzerthaus

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis (Busfahrt, Eintritt, Führung): €55 für Mitglieder, **€65** für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 18. September per Mail: s.lefebvre@ccf-fr.de oder telefonisch: (0761)207 3915

Mi 18
19.30 | **Hubert Matt-Willmatt**
La bonne cuisine rhénane, Editions Ariovist, 2016
Die gute Küche am Oberrhein, Silberburg-Verlag, 2016
Gastronomische Lesung



► CCFF

Erst kürzlich wurde der Freiburger Journalist **Hubert Matt-Willmatt** für sein Buch *Die gute Küche am Oberrhein / La bonne cuisine rhénane* in Yantai (China) bei den „Gourmand World Cookbook Awards“ mit dem Preis „weltbestes Buch“ in der Kategorie „Cookbook for Peace“ („Kochbuch für den Frieden“) ausgezeichnet. Hubert Matt-Willmatt präsentiert in diesem Buch mit Fotos von **Heinz Linke** 35 Restaurants und siebzig elsässisch-badische Rezepte und Persönlichkeiten, deren Leidenschaft sie dazu geführt hat, eine enge Verbundenheit mit dem Nachbarland zu entwickeln. Die Buchpräsentation wird kulinarisch durch eine Kooperation mit dem **Colombi-Hotel / Freiburg, dem Panorama-Hotel / Freiburg und dem Spielweg-Hotel / Müntertal** sowie durch das **Weingut Baumann-Zirgel Mittelwihr / Elsass und Franz Keller / Vogtsburg-Oberbergen** bereichert.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis 13. Oktober per Mail: s.lefebvre@ccf-fr.de oder telefonisch: (0761)2073915

Fr 20
15.00 | **Claude K. Dubois**
Akim court, Ecole des loisirs, 2012
Akim rennt, Moritz Verlag, 2012
Aus dem Französischen von **Tobias Scheffel**



© Claude K. Dubois

► CCFF

Akim rennt erzählt ernsthaft und einfühlsam die Geschichte eines Jungen auf der Flucht. Als sein Dorf von Bomben zerstört wird, kann er seine Familie nicht mehr finden und muss alleine fliehen. Seine Erlebnisse stehen stellvertretend für das Schicksal tausender Kinder, die zurzeit nach Deutschland kommen. Die Bücher der belgischen Autorin **Claude K. Dubois** erscheinen in über 15 Ländern. Insgesamt hat sie mehr als 80 Bücher publiziert, in denen sie mit viel Zärtlichkeit und Humor, für Kinder und Erwachsene, ernste Themen anspricht. Für *Akim rennt* erhielt sie zahlreiche Preise, u.a. 2014 den Deutschen Jugendliteraturpreis auf der Frankfurter Buchmesse und den Katholischen Kinderbuchpreis.

Eintritt: frei

Anmeldung erwünscht: s.lefebvre@ccf-fr.de oder (0761)2073915

Sa 21
16.00 | **Akim rennt**
Theater - Inszenierung von der „compagnie toit végétal“



► Theater Marienbad

Zu der Lesung von **Claude K. Dubois** *Akim rennt* am 20. Oktober präsentiert die *compagnie toit végétal*, in Anwesenheit der Autorin, ihre Inszenierung der Geschichte. Zwei Schauspielerinnen und ein Musiker bringen in einer Verbindung von Objekttheater, Musik, Klängen mit Geräuschen Akims Geschichte auf die Bühne. Vor den Augen der Zuschauer erwecken sie in live entstehenden Videoprojektionen die ausdrucksstarken Skizzen des Kinderbuchs mit einfachen Mitteln zum Leben.

Nachgespräch mit der Autorin und ihrem Übersetzer **Tobias Scheffel**

Eine Produktion von der *compagnie toit végétal*, nominiert für den IKARUS Preis 2017

Eintritt: siehe www.marienbad.org

Mo 23
19.30 | **Murielle Rousseau**
Savoir Vivre - Leben wie eine Französin, Suhrkamp/Insel Verlag 2017
Mit zahlreichen Illustrationen von **Isabel Pin**



© Marie Preaud

► CCFF

Savoir vivre ist ein charmanter Spaziergang durch das Leben in Frankreich. **Murielle Rousseau** nimmt die französische Lebensart unter die Lupe und streift dabei auch humorvoll die gängigen Klischees. Die Französin plaudert aus dem Nähkästchen, erzählt Geschichten und Erlebnisse aus dem Alltag und aus der eigenen Familie. Die Geschichten werden durch die Bilder der Künstlerin Isabel Pin zum Leben erweckt.

Mit musikalischer Untermalung vom Patchwork Theater (Café chantant)

Eintritt: frei

Do 26
19.00 | **Ausstellung im Rahmen des Festivals für Illustration Illu³ (27.10. – 05.11.2017)**
Comic und Einwanderungsbewegungen: ein Jahrhundert Geschichte(n)
Vernissage zur Eröffnung von Illu³



© Zeina Abrached

► CCFF

Der Comic ist eine relativ junge Ausdrucksform, die im 19. Jahrhundert entstand und als „9. Kunst“ neben den traditionellen Künsten bezeichnet wird. Seine Entwicklung ist von Anfang an mit den zeitgeschichtlichen Migrationsbewegungen verbunden. Weltweit haben zahlreiche maßgebliche Comic-Autoren, davon viele selbst Einwanderer der ersten oder zweiten Generation, das Thema der Einwanderung ins Zentrum ihrer Werke gerückt. Diese Ausstellung zeichnet die verschiedenen Phasen einer Geschichte von Begegnungen nach und verdeutlicht, wie die Reise, die Migration und das Exil Triebfedern dieses künstlerischen Schaffens wurden.

Einführung: Uli Pröfrock, Buchhandlung X für U

Eintritt: frei

Ausstellung bis 25.11.2017

November

Di 07
19.30 | **Leïla Slimani**
Chanson douce, Gallimard, 2016
Dann schlaf auch du, Luchterhand Literaturverlag -2017
Aus dem Französischen von **Amelie Thoma**



© Catherine Hélie

► CCFF

Chanson douce, prix Goncourt 2016, die wichtigste Literatur Auszeichnung Frankreichs, ist der zweite Psychothriller von **Leïla Slimani**.

Der Roman beginnt mit dem Tod zweier Kinder. Er handelt von einem jungen Elternpaar, das sich nach langem Casting für eine Tagesmutter namens Louise entscheidet. Es entwickelt sich eine Art psychologischer Thriller um gegenseitige Abhängigkeit, der gesellschaftliche Fragen anschnieidet: Wie denken wir heute Liebe und Bildung? Welche Rolle spielen Geld, Klasse, Kultur?

Moderation: Dr. Sonia Goldblum, Université de Haute-Alsace, Mulhouse.

Deutsche Lesestimme und Übersetzung: Dr. Melanie Fröhlich, Romanisches Seminar, Universität Freiburg

Eintritt: €7 / €5 ermäßigt

Fr 10
20.00 | *Soirée française im Rahmen des 31. Freiburger Literaturgesprächs*
Tanguy Viel
Article 353 du Code Pénal, Editions de Minuit, 2016
Selbstjustiz, Wagenbach Verlag, 2017
Aus dem Französischen von **Hinrich Schmidt-Henkel**



© Patrice Normand

► **Literaturhaus Freiburg**

Tanguy Viel, geboren 1973 in Brest, lebt heute in der Nähe von Orléans. Auf seinen ersten Roman *Le Black Note* 1998 folgten zwölf weitere, für die er u.a. mit dem Prix Fénéon und dem Prix de la Vocation ausgezeichnet wurde. *Article 353 du Code Pénal* (dt. *Selbstjustiz*) ist der fünfte Roman, der in deutscher Übersetzung bei Wagenbach vorliegt.

Ein Mann ertrinkt auf hoher See. Nur das Meer und die Möwen sind Zeugen. Ein Unfall? Oder Mord? Die Aussage des Verdächtigen Martial Kermeur wird zur Lebensbeichte, zum Bekenntnis eines Mannes, der alles versucht, alles verloren hat, und dem das Verbrechen zur einzigen Möglichkeit wird, Würde und Aufrichtigkeit zu bewahren. „Was mich beim Schreiben wirklich interessiert, ist nicht der rohe Handlungsstoff, sondern der Prozess der Verwandlung: von einer komplizierten, intellektuellen Problematik hin zur Einfachheit der Dinge,“ beschreibt Tanguy Viel sein Schaffen. Mit „*Selbstjustiz*“ (Wagenbach, 2017) kleidet er Fragen nach Recht und Gewalt, Rache und Moral in eine lakonisch-verknappte Erzählung: eine menschliche Tragödie im Gewand eines maritimen Thrillers.

Dabei erweist sich der Autor einmal mehr als „Formalist“ im besten Wortsinn, dessen Schreiben vom Spiel mit Genres, Formen, Erzählhaltungen und Leserwartungen lebt. Und einer atmosphärischen Schärfe, mit der er die melancholische Landschaft der Bretagne wie einen feinen Schleier über die Seelen seiner Protagonisten legt – „weder Nebel noch Wind, sondern ganz einfach ein unzerreißbarer Vorhang, der uns von den Dingen trennt.“

Kongenial ins Deutsche übertragen hat das elegante Sprachkunstwerk der Übersetzerin Hinrich Schmidt-Henkel, der mit dem Autor über den Roman ins Gespräch kommt.

Eintritt: 5€ (Abendkasse: 6€)

Fr 10
ab 22.00 | *Soirée française im Rahmen des 31. Freiburger Literaturgesprächs*
Tour de France
Französische Musik zum Tanzen, aufgelegt von DJ Thomas Bohnet

► **Literaturhaus Freiburg**

Eine „Tour de France“ der besonderen Art: Ein Streifzug durch die Hits der Grande Nation, eine musikalische Erkundung des Nachbarlands – „La Boum“ statt „La Grande Boucle“! An den Start gehen alte Hasen wie Serge Gainsbourg und Françoise Hardy, Helden des Nouvelle Chanson wie Dominique A oder Benjamin Biolay, Hiphop-Großmeister MC Solaar und Reggae-Künstler Tiken Jah Fakoly. Musik, die in die Beine geht, serviert vom Maître der französisch-frankophonen Club-Feinkost **DJ Thomas Bohnet**. Einzige Regel: Die Texte sind französisch. **Alors on danse!**

Thomas Bohnet, DJ, Konzertveranstalter und Musikjournalist für Musikexpress, Spex und Süddeutsche Zeitung, hat die „Tour de France“ im Jahr 2000 erfunden und erobert mit ihr seither frankophile Herzen und Hüften in deutschen Clubs von München bis Berlin.

Eintritt: 5€ (Abendkasse: 6€)

Mo 13 | **Pascale Kramer**
Autopsie d'un père, Ed. Flammarion, 2016
Autopsie des Vaters, Rotpunktverlag, 2017
 Aus dem Französischen von **Andrea Spingler**
19.30



© Corinne Stoll

► CCFF

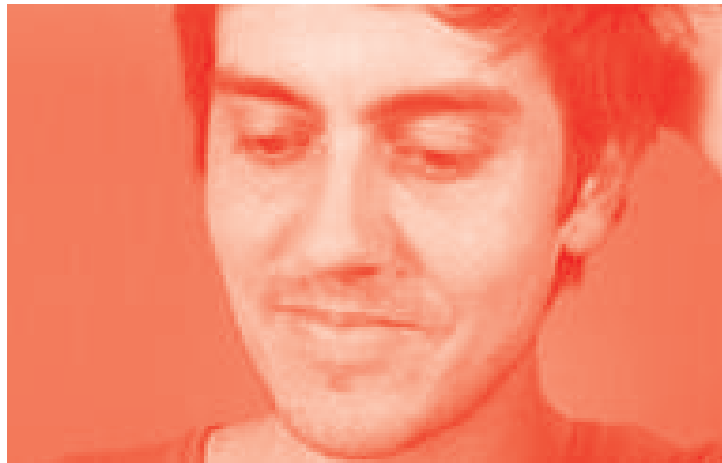
Pascale Kramer, 1961 in Genf geboren, hat zahlreiche Romane veröffentlicht, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde. Aufgewachsen in Lausanne, verbrachte sie einige Jahre in Zürich und ging 1987 nach Paris, wo sie auch heute lebt und arbeitet. Mit ihrem vierten Roman *Die Lebenden* (Prix Lipp Suisse), 2000 in Frankreich und 2003 erstmals auf Deutsch in der Übersetzung von Andrea Spingler erschienen, kam der literarische Durchbruch. 2017 konnte Pascale Kramer mit dem Schweizer Grand Prix Literatur erstmals eine Auszeichnung für ihr Gesamtwerk entgegennehmen. Besorgnis, Unbehagen und Krisen sind Hauptthemen in ihrer literarischen Welt.

In *Autopsie des Vaters* versucht Ania zu verstehen, warum ihr Vater, ein linker Intellektueller und bekannter Radiojournalist, zu dem sie schon lange keinen Kontakt mehr hatte, Selbstmord begangen hat. In ihrem Roman beschreibt Pascale Kramer das Wegschauen, die Abschottung einer ganzen Gesellschaftsschicht und wirft gleichzeitig ein schmerzhaft klares Licht auf das Innerste einer Familie, die verpasste Verständigung zwischen Vater und Tochter.

Moderation und Übersetzung: Prof. Dr. Judith Frömmer, Romanisches Seminar der Albert-Ludwig-Universität Freiburg

Eintritt: €7 / €5 ermäßigt

Di 21 | *In der Reihe „Beats & Stories“ des Literaturhaus Freiburg*
Sylvain Prudhomme
Les Grands, Gallimard, 2016
Ein Lied für Dulce, Unionverlag, 2017
 Aus dem Französischen von **Claudia Kalscheuer**
 Mit den Musikern **Malan Mané** und **Djon Motta**
19.30



© Catherine Hélie

► Literaturhaus Freiburg

„Eines hat dieser Roman mit der wirklichen Sängerin von „Super Mama Djombo“ gemeinsam: Die überwältigende Kraft der Stimme, die mit all ihrer Schönheit einen der poetischsten Texte dieses Jahres durchflutet.“ Le Monde

Couto, einst Gitarrist der legendären Band „Super Mama Djombo“, schlägt sich im westafrikanischen Guinea-Bissau durchs Leben. Da erfährt er vom Tod seiner großen Liebe Dulce, der Sängerin der Band. Traurig zieht er von Bar zu Bar, lässt Erinnerungen, Bilder, Konzerte Revue passieren. Unterdessen steht die Stadt unter Hochspannung: Alle erwarten den drohenden Putsch der Generäle. Sylvain Prudhomme erzählt mit *Ein Lied für Dulce* (Unionsverlag, 2017, Deutsch von Claudia Kalscheuer) zugleich von der Liebe und der portugiesischen Kolonialgeschichte.

Die zweisprachige Lesung wird musikalisch mitreißend kommentiert von **Malan Mané** und **Djon Motta**, Bandmitglieder von „Super Mama Djombo“. Sie findet in der Reihe „Beats & Stories“ statt: Jede Geschichte hat ihren Soundtrack. Und jede Saison die Bücher, die nachhallen.

Deutsche Lesestimme: Marcel Hinderer, Sprecher, Freiburg

Eintritt: 9€ / 6€ ermäßigt (Abendkasse: 10€ / 7€ ermäßigt)

Dezember

Mi 13 | **Noelle Revaz**
L'infini livre, Éditions Zoé, 2014
Das unendliche Buch,
 Wallstein Verlag, Göttingen 2017
 Aus dem Französischen von **Ralf Pannowitsch**
19.30



© Guillaume Perret

► CCFF

Noelle Revaz ist 1968 in Vernayaz geboren und schreibt auf Französisch. Ihr Debütroman *Von wegen den Tieren* (2002 bei Gallimard erschienen, 2004 ins Deutsche übersetzt) wurde mit den *Prix Schiller* und *Prix Marguerite Audoux* ausgezeichnet; für *Efina* erhält sie die *Prix Michel Dentan* (2010) und *Prix Alpha* (2011).

Zu Gast im CCFF liest sie aus ihrem dritten Roman, *Das unendliche Buch*, das 2015 mit den *Prix suisse de littérature* und *Prix de l'Académie romande* ausgezeichnet wurde. Darin entwirft sie ein satirisch-groteskes Zukunftsszenario des Kultur-, Medien- und Literaturzirkus: die Buchpremiere ist eine gigantische Fernsehshow, die Moderatoren werden als Stars gefeiert, die Schriftstellerinnen stellen sich selbst dar. Niemand kommt auf die Idee, ein Buch aufzuschlagen oder gar darin zu lesen. Zwei Sternchen des Zirkus, die zu einer Figur verschmolzen – Joanna Fortunaggi – bringen alles durcheinander: sie tun es wirklich, sie schreiben ein Buch.

Die Veranstaltung ist zweisprachig

Moderation: Aurélia Maillard-Despont, Pro Helvetia

Eintritt: €7 / €5 ermäßigt

9.10 | **Laurent Gaudé**
 Von *La mort du roi Tsongor* (Der Tod des Königs Tsongor)
 über *Le Soleil des Scorta* (Die Sonne der Scorta) bis hin
 zu seinem letzten Roman *Écoutez nos défaites*

12.10 | **Exkursion des Fördervereins des CCFF
 zur Frankfurter Buchmesse als Fachpublikum**

18.10 | **Hubert Matt-Willmatt**
La bonne cuisine rhénane, Editions Ariovist, 2016
Die gute Küche am Oberrhein, Silberburg-Verlag, 2016
Gastronomische Lesung

20.10 | **Claude K. Dubois**
Akim court, Ecole des loisirs, 2012
Akim rennt, Moritz Verlag, 2012
 Aus dem Französischen von **Tobias Scheffel**

21.10 | **Akim rennt**
Theater - Inszenierung von der „compagnie toit végétal“

23.10 | **Murielle Rousseau**
Savoir Vivre - Leben wie eine Französin,
 Suhrkamp/Insel Verlag 2017
 Mit zahlreichen Illustrationen von **Isabel Pin**

26.10 | **Comic und Einwanderungsbewegungen:
 ein Jahrhundert Geschichte(n)**
Vernissage zur Eröffnung von Illu³

7.11 | **Leïla Slimani**
Chanson douce, Gallimard, 2016
Dann schlaf auch du, Luchterhand Literaturverlag -2017
 Aus dem Französischen von **Amelie Thoma**

10.11 | **Tanguy Viel**
Article 353 du Code Pénal,
 Éditions de Minuit, 2016
Selbstjustiz, Wagenbach Verlag, 2017
 Aus dem Französischen von **Hinrich Schmidt-Henkel**

10.11 | **Tour de France**
**Französische Musik zum Tanzen, aufgelegt
 von DJ Thomas Bohnet**

13.11 | **Pascale Kramer**
Autopsie d'un père, Ed. Flammarion, 2016
Autopsie des Vaters, Rotpunktverlag, 2017
 Aus dem Französischen von **Andrea Spingler**

21.11 | **Sylvain Prudhomme**
Les Grands, Gallimard, 2016
Ein Lied für Dulce, Unionverlag, 2017
 Aus dem Französischen von **Claudia Kalscheuer**
 Mit den Musikern **Malan Mané** und **Djon Motta**

13.12 | **Noelle Revaz**
L'infini livre, Éditions Zoé, 2014
Das unendliche Buch,
 Wallstein Verlag, Göttingen 2017
 Aus dem Französischen von **Ralf Pannowitsch**

KONTAKT

**Direktorin /
 Honorarkonsulin der Französischen Republik**

Martine Chantrel | ☎ (07 61) 2 07 39 0
 ✉ m.chantrel@ccf-fr.de
 📍 Mo - Fr

Kulturassistenz / Öffentlichkeitsarbeit

Sarah Lefebvre | ☎ (07 61) 2 07 39 15
 ✉ s.lefebvre@ccf-fr.de
 📍 vormittags

Deutsch-französisches Kulturvolontariat

Chloe Stephenson | ☎ (07 61) 2 07 39 15
 ✉ volontariat@ccf-fr.de
 📍 Mo - Fr

KOOPERATIONSPARTNER

Die Kulturarbeit des CCFF findet statt dank der Zusammenarbeit mit:

Frankreich-Zentrum der Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Literaturhaus Freiburg, Kulturamt Stadt Freiburg, Pro Helvetia, Illu³, Colombi-Hotel / Freiburg, Panorama-Hotel / Freiburg, Spielweg-Hotel / Münstertal, Weingut Baumann-Zirgel Mittelwihr / Elsass, Weingut Franz Keller / Vogtsburg-Oberbergen, Theater im Marienbad, Buchhandlung Schwarz, Buchhandlung X für U, Buchcontact



Freiburg auf Französisch - 4 für 3 - Pass

Bringen Sie einfach zu jeder Veranstaltung dieses Heft mit und lassen es abstempeln. Nach drei besuchten Lesungen (=Stempeln) ist die vierte kostenlos!

Laurent Gaudé 09. Oktober	
Leila Slimani 07. November	
Pascale Kramer 13. November	
Noelle Revaz 13. Dezember	



Centre Culturel Français Freiburg
 Conrad Schroeder Institut



Literaturprogramm

Oktober - Dezember 2017

Fribourg en français
 Freiburg auf Französisch

France invitée d'honneur de la Foire du livre de Francfort 2017

Frankreich Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2017